

PRESSEMITTEILUNG

Schenkung einer Sammlung von Fossilien und Mineralien für das Hessische Landesmuseum Darmstadt

Sehr geehrte Medienvertreter*innen,

ein großartiges Geschenk beschert der Sammler Dr. Christian Heid dem Hessischen Landesmuseum Darmstadt: eine Sammlung von bedeutenden Fossilien und Mineralien.

Im Januar 2020 übergab Dr. Christian Heid, Frankfurt am Main, eine größere Sammlung von Fossilien und Mineralien an das Museum. Bereits vor einigen Jahren hatte Dr. Heid die Zukunft seiner Sammlung in einem Testament geregelt, in dem er das Hessische Landesmuseum Darmstadt (HLMD) und der Bayrischen Staatsammlung für Paläontologie und Geologie (BSPG) als Erben eingesetzt hatte. Inzwischen im Alter von 92 Jahren, hat er sich entschieden, seine Sammlung bereits zu Lebzeiten an die beiden Institutionen abzugeben. Zuvor hatte Herr Dr. Heid schon seit 2006 fast jährlich Mineralien und Fossilien dem Haus gespendet, ein Teil ist in der aktuellen Dauerausstellung zu sehen.

»Für die großzügige Spende von Fossilien und Mineralien zugunsten unserer Naturgeschichtlichen Abteilung bedanken wir uns sehr herzlich bei Dr. Heid.«, sagt Museumsdirektor Dr. Martin Faass. »In diesen Zeiten geringer Ankaufsetats für Museen, ist ein derartiges Geschenk ein besonderes Ereignis, wir freuen uns sehr!«

»Die Freude ist umso größer«, ergänzt die Leiterin der Naturgeschichtlichen Abteilung Dr. Gabriele Gruber, »wenn uns so schöne und seltene Objekte zum Geschenk gemacht werden, wie in diesem Fall. Die nicht nur eine wichtige Bereicherung für unsere Sammlungen darstellen, sondern unsere Besucher*innen auch mit ihrer Pracht und Anmut ebenso bezaubern werden wie uns.«

Der Bandbreite des Interesses von Dr. Heid entsprechend, sind Mineralien aus aller Welt. Bei den Fossilien von Pflanzen über Wirbellose (z. B. Ammoniten, Crinoiden) bis zu Wirbeltieren (z.B. diverse Fische) nahezu alle Organismengruppen vertreten. Seine schönsten Fossilien schmückten viele Jahre eine große Wand des Wohnzimmers der Familie Heid, darunter zahlreiche Fossilien aus den oberjurassischen Plattenkalken der Region Solnhofen-Eichstätt, Fischfossilien aus dem eozänen Ölschiefer der Grube Messel oder Fossilien aus dem Posidonienschiefer von Holzmaden.

Dr. Heid hatte seine Sammlung seit den 1970er Jahren kontinuierlich aufgebaut, insbesondere durch Erwerbungen auf Fossilienmessen wie jenen in Frankfurt, Stuttgart und München, aber auch auf kleineren Börsen. Teilweise fuhr er direkt in die Fundregionen, um vor Ort nach Fossilien zu suchen oder von Händlern nahe den Steinbrüchen Fossilien zu kaufen. In vorbildlicher Weise wurden die Daten zu den Erwerbungen auf Karteikarten festgehalten.

Am 16. Januar 2020 wurde die mehrere hundert Stücke umfassende Sammlung zwischen den beiden bedachten Institutionen aufgeteilt. Bei der Frage der Aufteilung wurde der Anregung von Dr. Heid gefolgt, beide Institutionen durften nacheinander abwechselnd ein Sammlungsstück aussuchen. Wer beginnen durfte, entschied das Los mittels Wurf einer Münze. Das HLMD durfte anfangen; rasch wurde zwischen den Parteien ein Konsens gefunden und ging auf die Wünsche und Sammelschwerpunkte der jeweils anderen Institution ein. Letztendlich wurde die Sammlung von Dr. Heid einvernehmlich und zu aller Zufriedenheit unter den zwei Institutionen aufgeteilt.

Um eine neue Sammlung in die Bestehende zu integrieren bedarf es geraume Zeit, da in der Fachabteilung alle Objekte inventarisiert und digitalisiert werden, in der Fotoabteilung werden sie fotografiert (inkl. Bildbearbeitung) und in der Verwaltung wird jedes Objekt in der Anlagenbuchhaltung erfasst.

Bildunterschrift:

Dr. Gabriele Gruber und Dr. Martin Faass vor dem *Sclerocephalus* (Urluch) aus dem Perm (270 Mio.) des Saar Nahe Beckens

Für weiterführende Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Yvonne Mielatz-Pohl
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hessisches Landesmuseum Darmstadt
Friedensplatz 1
64283 Darmstadt
Tel. 06151-1657100
E-Mail: yvonne.mielatz-pohl@hlmd.de